

Im Interview wird die Meinung einer anderen Person zu einem Thema abgefragt. Es hilft dabei, die eigene Perspektive zu erweitern, die eigene Zielgruppe besser kennenzulernen oder einen Prototypen zu testen.

Anleitung

1. Zuerst legt man fest, wozu man ein Interview führen möchte, und wer eine ideale Interview-Person sein könnte.
2. Zur Vorbereitung des Interviews dient ein Interviewleitfaden. Er beginnt mit der Vorstellung der eigenen Person und einer kurzen Einführung in das Thema. Anschließend klopft man ab, wie der Erfahrungshorizont der anderen Person aussieht („Hast du schon mal xy erlebt?“, „Besitzt du ein xy“?, „Kommt dir xy bekannt vor?“) Anschließend taucht man tiefer in manche Aspekte ein („Warum hat dich das gestört?“, „Wie hat sich das genau angefühlt?“). Am Ende eines Interviews bedankt man sich für die Zeit der anderen Person.
3. Mit dem Leitfaden als Spickzettel kann man sich auf die Suche nach Interview-Personen begeben.
4. Ein Interview wird nie alleine geführt! Eine Person spricht und ist primäre Ansprechperson, eine zweite Person macht sich Notizen und ggf. achtet eine dritte Person auf Gestik, Mimik und andere Auffälligkeiten. Ein gutes Interview dauert mindestens 10 Minuten, je nach Zweck des Interviews bis zu 60 Minuten.
5. In der Auswertung des Interviews werden die wichtigsten Aussagen auf Post-Its gesammelt. Wichtig sind Aussagen mit Emotionen, Überraschungen und Widersprüchen.



Ziel

Zielgruppe kennen
Prototyp testen

Material

Notizzettel,
Interviewleitfaden,
Stifte

Teilnehmende

3 – 20

Dauer

10 – 60 Minuten

Anhang

Ablauf eines Interviews
Tipps für die
Interviewführung

Im Interview wird die Meinung einer anderen Person zu einem Thema abgefragt. Es hilft dabei, die eigene Perspektive zu erweitern, die eigene Zielgruppe besser kennenzulernen oder einen Prototypen zu testen.

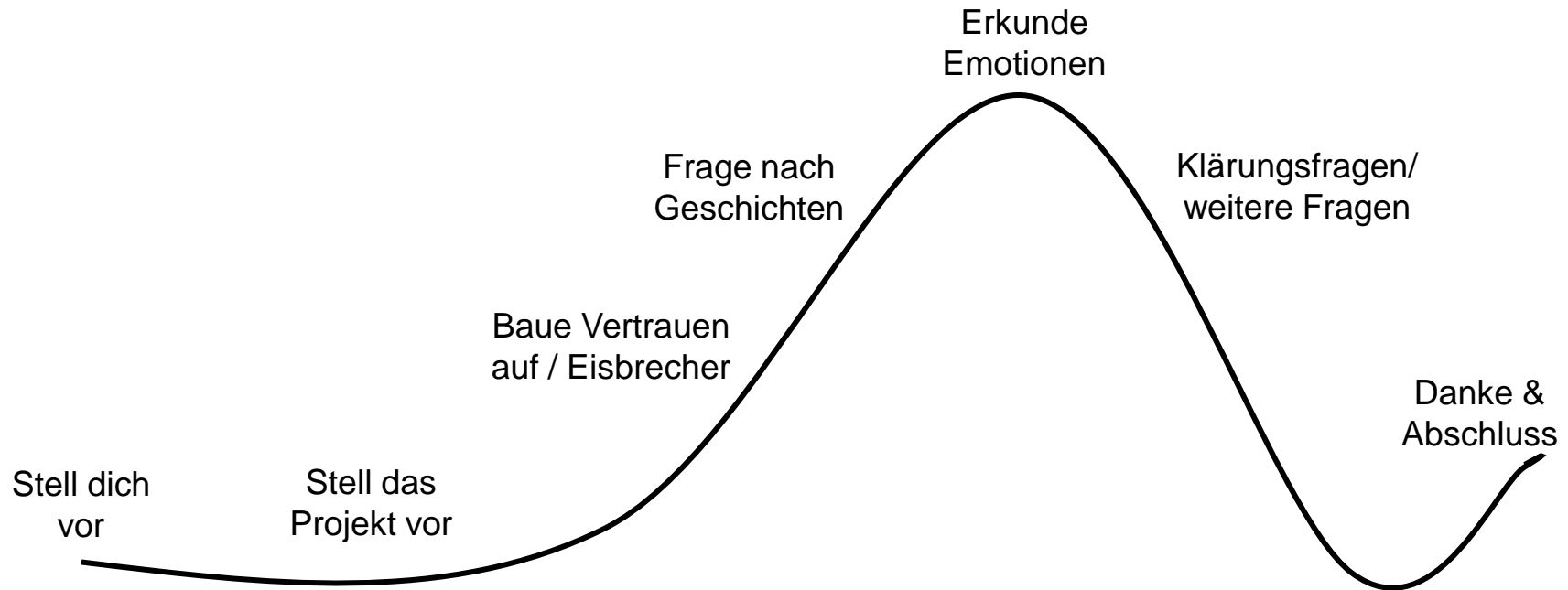
Anleitung

1. Zuerst legt man fest, wozu man ein Interview führen möchte, und wer eine ideale Interview-Person sein könnte.
2. Zur Vorbereitung des Interviews dient ein Interviewleitfaden. Er beginnt mit der Vorstellung der eigenen Person und einer kurzen Einführung in das Thema. Anschließend klopft man ab, wie der Erfahrungshorizont der anderen Person aussieht („Hast du schon mal xy erlebt?“, „Besitzt du ein xy“?, „Kommt dir xy bekannt vor?“) Anschließend taucht man tiefer in manche Aspekte ein („Warum hat dich das gestört?“, „Wie hat sich das genau angefühlt?“). Am Ende eines Interviews bedankt man sich für die Zeit der anderen Person.
3. Mit dem Leitfaden als Spickzettel kann man sich auf die Suche nach Interview-Personen begeben.
4. Auch ein digitales Interview kann zu zweit geführt werden! Eine Person spricht und ist primäre Ansprechperson, eine zweite Person macht sich Notizen. Ein gutes Interview dauert mindestens 10 Minuten, je nach Zweck des Interviews bis zu 60 Minuten.
5. In der Auswertung des Interviews werden die wichtigsten Aussagen z. B. auf einem Whiteboard auf Post-Its gesammelt. Wichtig sind Aussagen mit Emotionen, Überraschungen und Widersprüchen.



Ziel Zielgruppe kennen Prototyp testen	Material Interview-Leitfaden
Teilnehmende 2 5	Dauer 10 – 60 Minuten
Anhang Ablauf eines Interviews Tipps für die Interviewführung	Digitale Tools Videokonferenzen & Videotelefonie, Textverarbeitung, Digitale Whiteboards (siehe Online-Werkzeugkasten)

Ablauf eines Interviews



Tipps für die Interviewführung

Ziel: Durch das Interview interessante Einsichten zum Thema gewinnen

- Offene Fragen stellen
- Nach positiven, negativen und überraschenden Erlebnissen fragen
- Nicht nach Meinungen fragen
- Nur Fragen zur interviewten Person stellen, nicht über Dritte
- In der Gegenwart oder Vergangenheit bleiben (keine Zukunft)
- Pausen machen und abwarten (Tipp: im Kopf bis 5 zählen)
- 5x Warum, um zum Kern vorzudringen
- Die interviewende Person hört 80% zu und spricht maximal 20%